

Beschluß der Bürgerschaft

vom 12. Januar 1881.

Staatszuschuß für die Schulen der Stadt Vegesack und Budget für 1881.

Die Bürgerschaft lehnt den Antrag des Senats vom 10. December v. J. ab und beschließt, das Verhältniß der Volksschule in Vegesack zum Staate so zu belassen, wie es seit dem Jahre 1874 angebahnt ist; sie genehmigt die im Budget beantragten Zuschüsse, und zwar den zur Realschule von M. 9000 für die Jahre 1881, 1882 und 1883.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 19. Januar 1881.

Weserbahnhof.

Bevor die Bürgerschaft auf den Antrag der Deputation näher eingeht, wünscht sie einen technischen Bericht über die zur Wiedereinrichtung des Betriebes erforderlichen Bauten vorgelegt zu erhalten.

Zugleich beauftragt sie die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit Rücksicht darauf, daß die Zollvereinsniederlage am Weserbahnhofs denjenigen Kaufleuten, welche gezwungen sind, ihre Waaren dort zu lagern, namentlich bei Wiedereintritt von Hochwasser keine ausreichende Sicherheit für ihr Eigenthum bietet, den betreffenden Kaufleuten zur Lagerung ihrer Waaren, als Mehl, Zucker u. s. w., eine andere Zollvereinsniederlage bis zur vollendeten Wiederherstellung der Fundamente des Weserbahnhofs anzuweisen.

Mittheilung des Senats

vom 25. Januar 1881.

1. Volksschule an der Marktstraße.

Der Senat läßt der Bürgerschaft hieneben einen Bericht der Baudeputation, den Bau der Volksschule an der Marktstraße betreffend, unter Vorbehalt seiner Erklärung zu ihrer Beschlußnahme zugehen.

Bericht.

In Erledigung des Auftrages vom 12./14. Mai 1880 (Verh. pag. 249, 250) überreicht die Baudeputation hieneben

Anlage.